

## Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam,  
weil sie wichtige Informationen darüber enthält,  
was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen.  
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

# Contractubex®

Narbenspezifikum



### Zusammensetzung

100 g Gel enthalten:

#### Arzneilich wirksame Bestandteile

Extr. Cepae	10,0 g
Heparin Natrium 5000 I.E.	0,04 g
Allantoin	1,0 g

#### Sonstige Bestandteile:

Sorbinsäure  
Methyl-4-hydroxybenzoat  
Macrogol 200  
Xanthan Gummi  
Gereinigtes Wasser  
Geruchsstoffe

### Darreichungsform und Inhalt

OP mit 30 g  
OP mit 50 g (N2)  
OP mit 100 g (N3)

### Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Contractubex® wirkt antiproliferativ, antiphlogistisch, auflockernd und glättend auf wucherndes Narbengewebe.

### Pharmazeutischer Unternehmer

Merz Pharmaceuticals GmbH  
Eckenheimer Landstraße 100  
60318 Frankfurt  
Telefon: 069 / 15 03 - 1  
Telefax: 069 / 15 03 - 200

### Hersteller

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA  
Eckenheimer Landstraße 100  
60318 Frankfurt  
Telefon: 069 / 15 03 - 1  
Telefax: 069 / 15 03 - 200

### Anwendungsgebiete

Contractubex® wird angewendet bei Patienten mit bewegungseinschränkenden, vergrößerten (hypertrophischen), wulstigen (keloidförmigen) und optisch störenden Narben nach Operationen, Amputationen, Verbrennungen und Unfällen, bei Gelenksteife (Kontrakturen) z. B. der Finger (Dupuytren'sche Kontraktur) und durch Verletzung entstandenen (traumatischen) Sehnenkontrakturen sowie bei Narbenschwundungen.

### Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Contractubex® nicht anwenden?

Sie dürfen Contractubex® nicht anwenden, wenn Sie überempfindlich gegenüber Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) sind.

### Wechselwirkungen

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Contractubex® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Contractubex® sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel von Contractubex® und wie oft sollten Sie Contractubex® anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, sollten Sie Contractubex® mehrmals täglich in das Narbengewebe leicht einmassieren, bis das Gel von der Haut aufgenommen ist. Bei derben, alten Narben sollten Sie Contractubex® evtl. über Nacht unter einem Verband einwirken lassen. Je nach Ausdehnung und Stärke der bestehenden Narbe oder Kontraktur erstreckt sich die Behandlung über mehrere Wochen bis Monate. Vor allem bei der Behandlung frischer Narben sollten Sie physikalische Reize, wie z. B. ex-

treme Kälte oder UV-Licht bzw. zu starkes Einmassieren, vermeiden.

### Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Contractubex<sup>®</sup> auftreten?

Contractubex<sup>®</sup> wird auch in der Langzeitbehandlung im allgemeinen ausgezeichnet vertragen. Sehr selten ist mit lokalen Hautreaktionen zu rechnen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

### Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren!

### Sonstige Hinweise

Ein während der Behandlung mit Contractubex<sup>®</sup> gelegentlich beobachteter Juckreiz ist Ausdruck der geweblichen Umgestaltung der Narbe. Ein Abbruch der Behandlung aus diesem Grunde ist in der Regel nicht erforderlich.

**Stand der Information:** November 2004

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

### Zusätzliche Information für den Patienten.

### Warum Narben behandeln?

Bei der Narbenbildung entsteht ein „Ersatzgewebe“ aus Bindegewebsfasern. Funktion und

Aussehen entsprechen nicht dem ursprünglichen Gewebe. Nicht nur aus ästhetischen Gründen sollte man jede Chance nutzen, schon bei der Entstehung der Narbe eine optimal günstige Entwicklung herbeizuführen, denn Narben können zu starken Behinderungen führen. Was also kann man tun nach Verletzungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Operationen, Amputationen?

### Möglichst früh, möglichst lange behandeln!

Bei frischen Narben sollte schon wenige Tage nach der Verletzung oder Operation – sobald die Wunde geschlossen ist – die Behandlung mit Contractubex<sup>®</sup> begonnen werden. Auf zartes, neues Gewebe wird das Gel sanft aufgetragen.

Bei derben, alten Narben dagegen wird Contractubex<sup>®</sup> kräftig einmassiert und die Wirkung eventuell durch einen Salbenverband intensiviert. Bei diesen verhärteten Narben kann sich eine deutliche Besserung erst nach regelmäßiger, längerer Behandlung zeigen, denn dieses veränderte Gewebe lockert sich nicht in wenigen Tagen wieder auf. Der Erfolg hängt hier weitgehend vom Patienten selbst ab; aber es lohnt sich, Contractubex<sup>®</sup> konsequent anzuwenden!

### Es gibt vielerlei Narben.

Wenn die Wunde „schlecht“ heilt und nur ungenügend Bindegewebsfasern neu gebildet werden, so entsteht eine eingesunkene Narbe, die als atrophe Narbe bezeichnet wird und häufig nach schweren Akneformen oder Furunkulose entsteht. Ist das Gegenteil der Fall – kommt es zu einem Überangebot der bindegeweblichen Neubildungen, die zwar reichliches, aber minderwertiges Gewebe darstellen –, so spricht man von einer hypertrophen Narbe. Narbenkeloide entstehen aus Wucherungen solcher hypertropher Narben, während Spontankeloide keine erkennbaren Verletzungen vorausgegangen sind. Die unterschiedlichen Narben werden durch Contractubex<sup>®</sup> sichtbar geglättet.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, fordern Sie unsere Info-Broschüre bei Merz Pharmaceuticals, Eckenheimer Landstraße 100, 60318 Frankfurt oder contractubex@merz.de oder unter 0 69/15 03-830 (Fax) an!

Name \_\_\_\_\_ Mein Alter \_\_\_\_\_ Jahre  
Vorname \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Narbenursache \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Meine Narbe ist  
 atroph  
 hypertroph  
 keloidartig  
\_\_\_\_\_ Monate alt  
\_\_\_\_\_ Jahre alt